

DWS Investment GmbH

DWS Akkumula

Jahresbericht 2018/2019



DWS Akkumula

Inhalt

Jahresbericht 2018/2019
vom 1.10.2018 bis 30.9.2019 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise	2
Hinweise für Anleger in Luxemburg	3
Jahresbericht DWS Akkumula	6
Vermögensaufstellung zum Jahresbericht Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung	10
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	29

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzuge-rechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2019** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Hinweise für Anleger in Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle in Luxemburg ist die

Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

Bei dieser Stelle können

- die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Rücknahmeanträge eingereicht werden,
- die Anleger kostenlos sämtliche Informationen, wie Verkaufsprospekt samt Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen,
- Zahlungen an die Anteilinhaber weitergeleitet werden.

Zudem sind Jahres- und Halbjahresberichte in elektronischer Form über die Internetseiten www.dws.lu und www.bundesanzeiger.de erhältlich.

Jahresbericht

DWS Akkumula

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

DWS Akkumula strebt einen nachhaltigen Wertzuwachs an und investiert zur Erreichung dieses Ziels vornehmlich in Aktien in- und ausländischer Gesellschaften. Im Anlagefokus standen dabei Unternehmen, die auf längere Sicht eine günstige Geschäftsentwicklung und Ertragsstärke erwarten ließen. Im Berichtszeitraum von Anfang Oktober 2018 bis Ende September 2019 erzielte der Fonds einen Wertzuwachs von 9,2% je Anteil (LC-Anteilklasse, nach BVI-Methode). Sein Vergleichsindex MSCI World stieg im selben Zeitraum um 8,5% (jeweils in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde die langfristige Strategie der Unternehmensselektion mit umfassender Analyse und Auswahl von Einzeltiteln weiter verfolgt. So standen vor allem die Qualität und Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells, die Qualität des Managements, das organische Wachstumspotential, die Solidität der Bilanz und insbesondere die Bewertung eines Unternehmens im Vordergrund. Dieser Fokus und die ausgewogene Aufstellung des Portfolios machten sich für den Fonds bezahlt. Der positive Effekt im Berichtszeitraum erklärt sich sowohl aus einer Mischung aus der Sektorenpositionierung als auch der Einzelwertselektion.

Insgesamt war der Berichtszeitraum von zwei sehr unterschiedlichen Perioden geprägt. So begann das Geschäftsjahr

DWS AKKUMULA
Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



* 9/2014 = 100
Angaben auf Euro-Basis
Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2019

DWS Akkumula Wertentwicklung der Anteilsklassen vs. Vergleichsindex (in Euro)				
Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LC	DE0008474024	9,2%	34,2%	60,8%
Klasse ID	DE000DWS2D74	10,2%	37,7%	41,9% ¹⁾
Klasse LD	DE000DWS2D66	9,2%	34,3%	37,5% ¹⁾
Klasse TFC	DE000DWS2L90	9,9%	26,4% ¹⁾	–
MSCI World TR Net		8,5%	38,0%	63,9%

¹⁾ Klassen ID und LD aufgelegt am 4.1.2016 und Klasse TFC aufgelegt am 2.1.2017

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2019

mit deutlichen Kursverlusten an den globalen Aktienmärkten. Die Kombination aus politischen Herausforderungen wie dem sich anbahnenden Handelskonflikt zwischen den USA und China sowie dem geplanten Brexit stellte in der Berichtsperiode ein wesentliches Risiko dar und belastete die Stimmung an den Börsen. Dazu kam die Sorge, dass die US-amerikanische Notenbank Fed durch Zinserhöhungen den Aktienmarkt weniger attraktiv machen könnte. Dies führte zu Einbußen von bis zu 15% in der Adventszeit 2018. Mit dem Jahreswechsel drehte sich die Stimmung allerdings deutlich zum Besseren. So verabschiedete sich die Fed nicht nur

von Zinserhöhungen, sondern senkte die Leitzinsen im Jahresverlauf sogar, was neue Tiefstände bei Anleiheverzinsungen in vielen Ländern brachte. Dies führte in der Konsequenz auch zu spürbaren Währungsänderungen, besonders für den Euro. Nicht zuletzt aufgrund der politischen Unsicherheiten rund um den Brexit und auch die Regierungskrise in Italien verlor der Euro knapp 6% gegenüber dem US-Dollar und über 11% gegenüber dem japanischen Yen an Wert. Für die Aktienmärkte ergaben sich dagegen in den ersten neun Monaten 2019 starke Kursgewinne und neue Rekordniveaus in vielen Märkten.

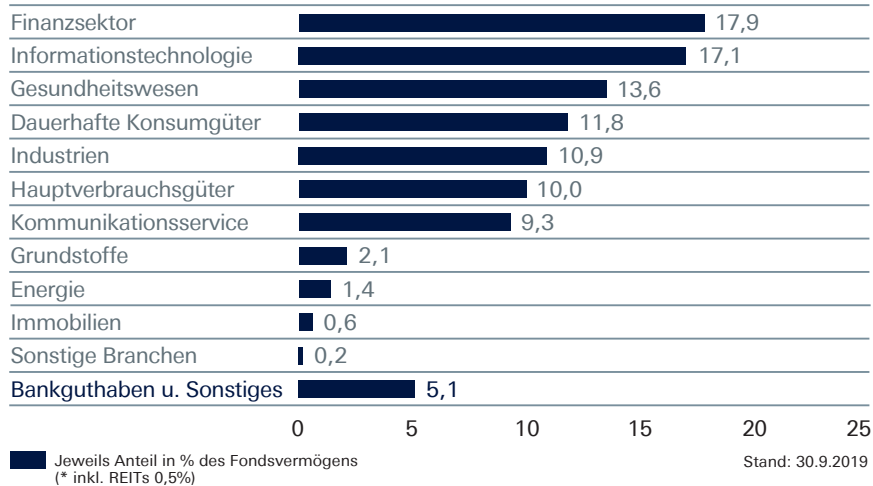
Ebenso ergaben sich geographische Unterschiede im Berichtszeitraum. In den USA, dem auch für das Portfolio weiterhin mit Abstand wichtigsten Aktienmarkt, erzielte die Wall Street leichte Wertgewinne, die durch die Währungsaufwertung des US-Dollars unterstützt wurden. Hier spiegelten sich die positiven Effekte der Steuerreform des Vorjahres ebenso wie die gesunde Konjunktur und der erfreulich starke Arbeitsmarkt wider. Allerdings waren die Kursgewinne nicht mehr so breit verteilt wie im Vorjahr.

Die europäischen Börsen konnten im Durchschnitt ebenfalls solide Zuwächse im mittleren einstelligen Bereich erzielen, wobei es deutliche Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern gab. So sorgten z.B. die defensive Struktur des Schweizer Aktienmarkts mit Pharmakonzernen und Lebensmittelherstellern ebenso für zweistellige Zuwächse wie die Lösung der italienischen Regierungskrise. Auf der anderen Seite kam der deutsche Aktienmarkt aufgrund der Herausforderungen in der Autoindustrie und den Sorgen vor Handelsbarrieren nur auf minimale Zuwächse.

Für den wichtigen japanischen Aktienmarkt war das Geschäftsjahr herausfordernd, weil die deutliche Aufwertung des Yen die wichtige Exportindustrie spürbar belastete. Den im Schnitt zweistelligen Kursverlusten standen allerdings aus Euro-Sicht ebenso hohe Währungsgewinne gegenüber. In den Schwellenländern ergab

DWS AKKUMULA Anlageschwerpunkte nach Sektoren

Aktien: 94,9%*



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung entstanden sein.

sich ein uneinheitliches Bild mit – in der Summe – leichten Verlusten. Insgesamt belasteten die asiatischen Schwellenländer die Anlageklasse, dagegen erholte sich der südamerikanische Aktienmarkt nach dem schweren Vorjahr, besonders dank Brasilien.

Allen Regionen gemein waren im Berichtszeitraum die deutlich gesunkenen Zinsen, die gerade in den USA und Europa auf neue Tiefstände gefallen waren. Dies half den Aktienmärkten insgesamt, aber besonders profitierten die zinsensitiven Sektoren wie Versorger, Immobilienaktien, defensive Konsumwerte und Kommunikationsunternehmen. Gerade in diesen Branchen war die Kursentwicklung nicht nur von fundamentalen Faktoren getrieben. Das wirkte sich auch auf den Erfolg des Portfolios aus. Gerade Versorger und Immobilienaktien sind in der

Anlagepolitik aufgrund der wesentlichen Regulierungsrisiken nur selektiv vertreten, was sich nachteilig ausgewirkt hat. Dagegen profitierten die im Fonds übergewichteten defensiven Konsumwerte stark und konnten die o.g. Nachteile mehr als ausgleichen. Die Finanzbranche insgesamt litt unter den niedrigen Zinsen. Allerdings machte sich der Fokus des Portfolios auf allgemeine Finanzdienstleister und Versicherungen gegenüber Banken positiv bezahlt. Die Selektion der Einzelwerte half auch bei zyklischen Konsumwerten, wo das hohe Gewicht bei amerikanischen Einzelhändlern und die niedrige Gewichtung in der Autobranche einen deutlichen Mehrwert für das Portfolio erzielten. Auch das deutliche Untergewicht des Energiesektors brachte einen Vorteil. Die hohe Abhängigkeit von den Ölpreisen wirkte sich im Berichtszeitraum negativ auf die Kurse der Branche aus

und brachte dem Sektor im Vergleich die rote Laterne unter den Sektorenindizes ein. Durch die deutliche Untergewichtung konnten hier die Verluste für den Fonds sehr begrenzt werden.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien sowie auf der Währungsseite.

Überblick über die Anteilklassen		
ISIN-Code	LC	DE0008474024
	LD	DE000DWS2D66
	ID	DE000DWS2D74
	TFC	DE000DWS2L90
Wertpapierkennnummer (WKN)	LC	847402
	LD	DWS2D6
	ID	DWS2D7
	TFC	DWS2L9
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LC	EUR
	LD	EUR
	ID	EUR
	TFC	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LC	3.7.1961 (ab 8.12.2015 als Anteilklasse LC)
	LD	4.1.2016
	ID	4.1.2016
	TFC	2.1.2017 (bis 31.12.2017 als Anteilklasse SC)
Ausgabeaufschlag	LC	5%
	LD	5%
	ID	Keiner
	TFC	Keiner
Verwendung der Erträge	LC	Thesaurierung
	LD	Ausschüttung
	ID	Ausschüttung
	TFC	Thesaurierung
Kostenpauschale	LC	1,45% p.a.
	LD	1,45% p.a.
	ID	0,6% p.a.
	TFC	0,8% p.a.
Mindestanlagesumme	LC	Keine
	LD	Keine
	ID	EUR 10.000.000
	TFC	Keine
Erstausgabepreis	LC	DM 60,- (inklusive Ausgabeaufschlag)
	LD	Anteilwert der Anteilklasse DWS Akkumula LC am Auflegungstag der Anteilklasse LD (zzgl. Ausgabeaufschlag)
	ID	Anteilwert der Anteilklasse DWS Akkumula LC am Auflegungstag der Anteilklasse ID
	TFC	EUR 100

**Vermögensaufstellung
und Ertrags- und
Aufwandsrechnung
zum Jahresbericht**

Jahresbericht DWS Akkumula

Vermögensübersicht

	Bestand	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Finanzsektor	872 602 055,26	17,82
Informationstechnologie	831 720 836,88	17,00
Gesundheitswesen	666 784 304,53	13,63
Dauerhafte Konsumgüter	577 140 615,41	11,80
Industrien	532 953 392,21	10,89
Hauptverbrauchsgüter	490 624 940,36	10,03
Sonstige	488 713 796,72	9,99
Grundstoffe	104 859 066,55	2,14
Energie	66 936 607,21	1,37
Versorger	10 575 269,80	0,22
Summe Aktien:	4 642 910 884,93	94,89
2. Bankguthaben	252 586 280,60	5,16
3. Sonstige Vermögensgegenstände	5 888 372,74	0,12
4. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	1 541 002,21	0,03
II. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	-3 660 083,01	-0,07
2. Sonstige Verbindlichkeiten	-5 724 603,27	-0,12
3. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-454 315,97	-0,01
III. Fondsvermögen	4 893 087 538,23	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Akkumula

Vermögensaufstellung zum 30.09.2019

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						4 632 856 640,75	94,68
Aktien							
Scentre Group Units (AU000000SCG8)	Stück	3 780 000			AUD 3,9300	9 172 831,12	0,19
Alimentation Couche-Tard Cl.B (Sub. Vtg.) (CA01626P4033)	Stück	75 000		315 000	CAD 80,6600	4 178 841,57	0,09
Canadian Imperial Bank of Commerce (CA1360691010) ³⁾	Stück	539 000			CAD 109,3300	40 706 572,72	0,83
Canadian National Railway Co. (CA1363751027)	Stück	460 000	60 000		CAD 118,4900	37 650 951,54	0,77
Dollarama (CA25675T1075)	Stück	852 765	719 865	137 100	CAD 47,3200	27 874 720,96	0,57
Metro Cl.A (CA59162N1096)	Stück	150 000		200 000	CAD 57,9100	6 000 414,46	0,12
Suncor Energy (CA8672241079)	Stück	1 131 000	611 000		CAD 41,9200	32 750 678,69	0,67
The Toronto-Dominion Bank (CA8911605092)	Stück	615 000	175 000		CAD 76,7900	32 622 422,55	0,67
Geberit Reg. Disp. (CH0030170408)	Stück	38 500	38 500		CHF 477,6000	16 933 830,64	0,35
Givaudan Reg. (CH0010645932) ³⁾	Stück	4 000			CHF 2 770,0000	10 203 987,66	0,21
Nestlé Reg. (CH0038863350)	Stück	1 315 000			CHF 107,3200	129 968 043,47	2,66
Novo-Nordisk B (DK0060534915)	Stück	485 000			DKK 354,5500	23 032 132,55	0,47
Novozymes B (DK0060336014)	Stück	190 000			DKK 283,5000	7 214 754,99	0,15
Allianz (DE0008404005)	Stück	328 500			EUR 212,7500	69 888 375,00	1,43
BASF Reg. (DE000BASF111)	Stück	594 578	70 000		EUR 63,8400	37 957 859,52	0,78
Deutsche Börse Reg. (DE0005810055)	Stück	200 000			EUR 143,2000	28 640 000,00	0,59
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	365 000		300 000	EUR 30,4150	11 101 475,00	0,23
Fresenius (DE0005785604)	Stück	1 083 000	1 018 000		EUR 42,6100	46 146 630,00	0,94
Fresenius Medical Care (DE0005785802)	Stück	477 414	275 000		EUR 61,7600	29 488 088,64	0,60
Heineken (NL0000009165)	Stück	340 000	65 000		EUR 98,7400	33 571 600,00	0,69
ING Groep (NL0011821202)	Stück	2 465 000		385 000	EUR 9,5870	23 631 955,00	0,48
Kering (FR0000121485)	Stück	21 500	21 500		EUR 463,5500	9 966 325,00	0,20
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	1 739 411	690 000		EUR 23,0700	40 128 211,77	0,82
Koninklijke Philips (NL0000009538)	Stück	535 000	535 000		EUR 42,3500	22 657 250,00	0,46
Legrand (FR0010307819)	Stück	89 133			EUR 65,3200	5 822 167,56	0,12
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	101 000	25 000		EUR 360,4000	36 400 400,00	0,74
MTU Aero Engines Reg. (DE000A0D9PT0)	Stück	112 799		25 900	EUR 242,8000	27 387 597,20	0,56
Relx (GB00B2B0DG97)	Stück	1 175 000	1 175 000		EUR 21,6500	25 438 750,00	0,52
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück	203 800		106 200	EUR 97,8300	19 937 754,00	0,41
Smurfit Kappa (IE00B1RR8406)	Stück	995 000	995 000		EUR 27,6400	27 501 800,00	0,56
Unilever Reg. (NL0000388619)	Stück	958 600	958 600		EUR 54,7100	52 445 006,00	1,07
British American Tobacco (BAT) (GB0002875804)	Stück	875 000	875 000		GBP 29,7913	29 391 574,59	0,60
Compass Group (GB00BD6K4575)	Stück	763 574			GBP 20,8700	17 967 966,38	0,37
Croda International (GB00BJFFLV09)	Stück	159 489	159 489		GBP 48,7000	8 757 598,71	0,18
Old Mutual (ZAE000255360)	Stück	6 880 000	6 880 000	6 880 000	GBP 1,0440	8 098 680,80	0,17
Prudential (GB0007099541)	Stück	1 785 000	835 000		GBP 14,7900	29 766 771,90	0,61
Royal Dutch Shell Cl. A (GB00B03MLX29)	Stück	1 275 000			GBP 23,7800	34 185 928,52	0,70
AIA Group (HK0000069689)	Stück	2 531 000		555 000	HKD 74,0500	21 862 360,39	0,45
Tencent Holdings (KYG875721634)	Stück	1 695 000	2 125 000	1 255 000	HKD 330,2000	65 286 984,92	1,33
Bank Rakyat Indonesia (Persero) (ID1000118201)	Stück	37 250 000		40 000 000	IDR 4 120,0000	9 888 011,68	0,20
NICE (IL0002730112)	Stück	52 777			ILS 511,0000	7 100 294,08	0,15
BANDAI NAMCO Holdings (JP3778630008)	Stück	288 000			JPY 6 730,0000	16 427 851,00	0,34
Bridgestone Corp. (JP3830800003)	Stück	1 336 200	770 000		JPY 4 184,0000	47 384 504,81	0,97
Daikin Industries (JP3481800005)	Stück	225 000	225 000		JPY 14 180,0000	27 041 573,08	0,55
Hoya (JP3837800006)	Stück	417 100			JPY 8 819,0000	31 176 886,04	0,64
Japan Tobacco (JP3726800000)	Stück	1 307 000			JPY 2 366,0000	26 209 789,38	0,54
Kao Corp. (JP3205800000)	Stück	160 000			JPY 7 984,0000	10 827 139,04	0,22
Makita (JP3862400003)	Stück	1 203 700	633 700		JPY 3 400,0000	34 687 290,76	0,71
Misumi Group (JP3885400006)	Stück	385 000			JPY 2 543,0000	8 298 131,12	0,17
Nippon Telegraph and Telephone Corp. (JP3735400008) ³⁾	Stück	655 000		1 000 000	JPY 5 156,0000	28 623 808,11	0,58
Nitori Holdings (JP3756100008)	Stück	36 700			JPY 15 810,0000	4 917 803,11	0,10
SMC Corp. (JP3162600005)	Stück	100 000	25 000		JPY 46 100,0000	39 072 763,49	0,80
Tokio Marine Holdings Inc. (JP3910660004) ³⁾	Stück	530 000			JPY 5 779,0000	25 959 825,40	0,53
Toyota Motor (JP3633400001) ³⁾	Stück	665 000	175 000		JPY 7 216,0000	40 671 610,80	0,83
Samsung Electronics Co. (KR7005930003)	Stück	3 075 000			KRW 49 050,0000	115 003 888,65	2,35
DNB A (NO0010031479)	Stück	1 170 000			NOK 160,0000	18 861 080,89	0,39

DWS Akkumula

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Assa-Abloy (SE0007100581)	Stück	959 280			SEK 218,1000	19 500 868,51	0,40
Atlas Copco Cl.A (SE0011166610)	Stück	525 000			SEK 304,4000	14 895 560,51	0,30
Epiroc Cl.A (SE0011166933)	Stück	790 000			SEK 107,0000	7 878 866,96	0,16
Swedbank (SE0000242455)	Stück	1 595 000	580 000		SEK 141,2500	20 999 165,79	0,43
DBS Group Holdings (SG1L01001701)	Stück	1 014 500			SGD 25,0000	16 776 914,17	0,34
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. (TW0002330008)	Stück	10 790 000	3 990 000		TWD 272,0000	86 432 998,43	1,77
3M Co. (US88579Y1010)	Stück	246 250	156 600		USD 164,5300	37 054 611,76	0,76
Abbott Laboratories (US0028241000)	Stück	255 000		135 000	USD 81,8400	19 086 519,11	0,39
Adobe (US00724F1012)	Stück	72 000			USD 277,5400	18 275 910,01	0,37
Agilent Technologies (US00846U1016)	Stück	815 800	575 800		USD 76,3900	56 995 575,27	1,16
Alibaba Group Holding ADR (US01609W1027)	Stück	131 000	33 000		USD 165,9800	19 886 025,24	0,41
Allegion (IE00BFRT3W74)	Stück	257 390			USD 102,5000	24 128 841,23	0,49
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	237 750	25 200		USD 1 225,9500	266 571 805,84	5,45
Amdocs (GB0022569080)	Stück	582 045	175 000		USD 65,7400	34 995 096,31	0,72
American Express Co. (US0258161092)	Stück	360 000	45 000		USD 118,5900	39 045 546,00	0,80
Ameriprise Financial Inc. (US03076C1062)	Stück	174 000			USD 147,5400	23 479 019,57	0,48
Amgen (US0311621009)	Stück	202 243		101 757	USD 194,9400	36 057 481,64	0,74
Apple (US0378331005) ³⁾	Stück	612 000			USD 218,8200	122 478 361,08	2,50
Applied Materials (US0382221051)	Stück	844 000	145 000	235 000	USD 49,4300	38 155 222,24	0,78
Arista Networks (US0404131064)	Stück	85 900	85 900		USD 242,7800	19 073 351,02	0,39
AutoZone (US0533321024) ³⁾	Stück	49 985		26 000	USD 1 085,6500	49 630 707,20	1,01
Baidu.com ADR (US0567521085) ³⁾	Stück	75 000	75 000		USD 101,2100	6 942 335,83	0,14
Bank of America Corp. (US0605051046)	Stück	1 355 442	550 000	185 000	USD 29,3500	36 383 960,76	0,74
Bank of New York Mellon (US0640581007)	Stück	150 000			USD 44,5300	6 108 926,28	0,12
Biogen (US09062X1037)	Stück	50 000		92 000	USD 230,2200	10 527 711,72	0,22
Booking Holdings (US09857L1089)	Stück	83 850	44 200		USD 1 944,2500	149 099 471,83	3,05
Broadridge Financial Solutions (US11133T1034)	Stück	243 000	173 000		USD 123,8800	27 531 406,62	0,56
Centene (US15135B1017)	Stück	606 000	303 000		USD 43,1700	23 926 303,27	0,49
Charles Schwab Corp. (US8085131055)	Stück	345 000	345 000		USD 41,4100	13 066 078,29	0,27
Check Point Software Technologies (IL0010824113) ³⁾	Stück	401 000	215 000		USD 108,1700	39 670 907,26	0,81
Church & Dwight Co. (US1713401024)	Stück	245 000		140 000	USD 75,6600	16 953 265,04	0,35
Cognizant Technology Solutions Corp. A (US1924461023)	Stück	166 375		230 000	USD 58,7500	8 939 574,95	0,18
Colgate-Palmolive Co. (US1941621039)	Stück	764 500	164 500		USD 73,2600	51 223 038,23	1,05
Comerica (US2003401070)	Stück	235 000	235 000		USD 65,7900	14 139 976,22	0,29
Copart (US2172041061) ³⁾	Stück	240 000			USD 79,7100	17 496 250,23	0,36
Corning (US2193501051)	Stück	510 000	510 000		USD 28,3800	13 237 424,55	0,27
Costco Wholesale Corp. (US22160K1051)	Stück	57 000			USD 285,9500	14 906 850,19	0,30
Discover Financial Services (US2547091080)	Stück	237 161		100 000	USD 81,5100	17 679 708,35	0,36
Facebook Cl.A (US30303M1027)	Stück	431 000			USD 177,1000	69 809 859,15	1,43
First American Financial (US31847R1023)	Stück	350 000			USD 58,9800	18 879 641,49	0,39
Gilead Sciences (US3755581036)	Stück	730 000			USD 62,9000	41 994 695,45	0,86
Henry Schein (US8064071025)	Stück	105 000	105 000	160 000	USD 62,5800	6 009 603,07	0,12
Honeywell International (US4385161066)	Stück	263 000	770 000	892 000	USD 168,0400	40 419 352,48	0,83
HP (US40434L1052)	Stück	3 175 000	2 195 000		USD 18,5300	53 807 161,15	1,10
Huntington Ingalls Industries (US4464131063)	Stück	116 260	94 000		USD 213,3900	22 689 520,21	0,46
Illinois Tool Works (US4523081093)	Stück	180 000		70 000	USD 154,9400	25 506 859,34	0,52
IPG Photonics (US44980X1090) ³⁾	Stück	95 000	115 000	105 000	USD 132,8300	11 540 927,38	0,24
Johnson & Johnson (US4781601046)	Stück	365 000			USD 128,6000	42 929 394,55	0,88
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	425 000		90 000	USD 117,7200	45 757 270,90	0,94
LyondellBasell Industries (NL0009434992)	Stück	163 000		60 000	USD 88,7000	13 223 065,67	0,27
Marsh & McLennan Cos. (US5717481023)	Stück	615 000		110 000	USD 99,7600	56 111 578,56	1,15
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	660 730	175 000		USD 107,3200	64 852 335,47	1,33
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	802 300	802 300		USD 82,9100	60 836 558,44	1,24
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	277 000			USD 137,7300	34 892 271,81	0,71
Molina Healthcare (US60855R1005)	Stück	60 000		35 000	USD 107,4700	5 897 384,31	0,12
Monster Beverage (new) (US61174X1090)	Stück	226 300	226 300		USD 57,8100	11 964 882,93	0,24
Moody's Corp. (US6153691059)	Stück	409 624		55 000	USD 205,8800	77 129 494,35	1,58
Motorola Solutions (US6200763075)	Stück	75 000	75 000		USD 170,1900	11 673 907,08	0,24
Nasdaq (US6311031081)	Stück	240 000			USD 100,0800	21 967 441,01	0,45
Neurocrine Biosciences (US64125C1099)	Stück	150 000	50 000		USD 90,1800	12 371 501,74	0,25
Nextera Energy Inc. (US65339F1012)	Stück	50 000		25 000	USD 231,2600	10 575 269,80	0,22
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	165 685	99 000		USD 171,7600	26 027 122,37	0,53
PepsiCo (US7134481081)	Stück	265 000			USD 135,6000	32 864 459,48	0,67
Progressive Corp. (US7433151039)	Stück	405 000	145 000		USD 77,1000	28 558 167,18	0,58
Public Storage (US74460D1090)	Stück	99 000			USD 245,0100	22 184 004,02	0,45
QUALCOMM (US7475251036)	Stück	150 000	150 000		USD 76,6300	10 512 621,18	0,21
Raytheon Co. (US7551115071)	Stück	166 900	166 900		USD 195,5200	29 844 785,07	0,61
S&P Global (US78409V1044)	Stück	115 000			USD 246,3500	25 910 234,13	0,53
Sarepta Therapeutics (US8036071004) ³⁾	Stück	100 000			USD 75,0000	6 859 337,85	0,14
SVB Financial Group (US78486Q1013)	Stück	111 000	78 000		USD 206,1500	20 927 976,95	0,43

DWS Akkumula

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Texas Instruments (US8825081040)	Stück	271 000	50 000		USD 127,1400	31 511 743,19	0,64
The Allstate Corp. (US0200021014)	Stück	275 000	115 000		USD 107,8300	27 120 221,33	0,55
The Home Depot (US4370761029)	Stück	431 538			USD 229,8600	90 720 070,13	1,85
The Procter & Gamble (US7427181091)	Stück	175 000		145 000	USD 124,5700	19 937 580,03	0,41
TJX Companies (US8725401090)	Stück	1 320 000	660 000	140 000	USD 54,8300	66 193 158,95	1,35
Union Pacific Corp. (US9078181081)	Stück	74 642		133 000	USD 162,6900	11 106 188,93	0,23
United Technologies Corp. (US9130171096)	Stück	232 961		80 000	USD 136,3900	29 059 402,59	0,59
UnitedHealth Group (US91324P1021)	Stück	150 000	29 000		USD 215,2600	29 530 821,29	0,60
VISA Cl.A (US92826C8394) ³⁾	Stück	708 000			USD 174,0000	112 668 739,71	2,30
VMware Cl. A (US9285634021)	Stück	61 400	34 900	72 500	USD 145,8800	8 191 907,81	0,17
Voya Financial (US9290891004)	Stück	145 000	145 000		USD 54,7600	7 261 935,25	0,15
Walt Disney Co. (US2546871060)	Stück	169 295		240 000	USD 129,9600	20 122 167,73	0,41
Wells Fargo & Co. (US9497461015)	Stück	978 319	109 000		USD 50,7100	45 372 742,35	0,93
Sonstige Beteiligungswertpapiere							
Roche Holding Profitsh. (CH0012032048)	Stück	361 679		27 900	CHF 289,4500	96 411 094,12	1,97
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						10 054 244,18	0,21
Aktien							
KOSE Corp. (JP3283650004)	Stück	65 000	65 000		JPY 18 250,0000	10 054 244,18	0,21
Summe Wertpapiervermögen						4 642 910 884,93	94,89
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						252 586 280,60	5,16
Bankguthaben						252 586 280,60	5,16
Verwahrstelle (täglich fällig)							
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	926 133,09			% 100	926 133,09	0,02
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar	AUD	545 545,29			% 100	336 860,32	0,01
Brasilianische Real	BRL	5 822 236,30			% 100	1 279 949,94	0,03
Kanadische Dollar	CAD	1 209 588,74			% 100	835 553,30	0,02
Schweizer Franken	CHF	246 572,33			% 100	227 077,71	0,00
Hongkong Dollar	HKD	2 804 304,18			% 100	327 118,39	0,01
Indonesische Rupiah	IDR	162 605 875 128,66			% 100	10 476 632,52	0,21
Israelische Schekel	ILS	360 086,40			% 100	94 801,99	0,00
Japanische Yen	JPY	268 194 924,00			% 100	2 273 127,30	0,05
Südkoreanische Won	KRW	3 472 002 875,00			% 100	2 647 332,37	0,05
Neuseeländische Dollar	NZD	156 292,35			% 100	89 517,08	0,00
Singapur Dollar	SGD	347 123,39			% 100	229 616,93	0,00
Thailändische Baht	THB	7 976 270,59			% 100	238 513,07	0,00
Türkische Lira	TRY	419,01			% 100	67,87	0,00
Taiwanische Dollar	TWD	72 347 740,00			% 100	2 130 660,23	0,04
US Dollar	USD	29 124 324,95			% 100	26 636 477,91	0,54
Südafrikanische Rand	ZAR	3 059,34			% 100	184,28	0,00
Termingeld							
USD - Guthaben (Banco Santander S.A., Frankfurt am Main)	USD	222 875 000,00			% 100	203 836 656,30	4,17
Sonstige Vermögensgegenstände						5 888 372,74	0,12
Zinsansprüche	EUR	74 451,57			% 100	74 451,57	0,00
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	4 633 504,14			% 100	4 633 504,14	0,09
Ansprüche aus Kompensationszahlungen für Wert- papierleihe	EUR	911 556,14			% 100	911 556,14	0,02
Quellensteueransprüche	EUR	127 070,01			% 100	127 070,01	0,00
Sonstige Ansprüche	EUR	141 790,88			% 100	141 790,88	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften						1 541 002,21	0,03
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme						-3 660 083,01	-0,07
EUR - Kredite	EUR	-3 660 083,01			% 100	-3 660 083,01	-0,07
Sonstige Verbindlichkeiten						-5 724 603,27	-0,12
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-5 677 812,28			% 100	-5 677 812,28	-0,12
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-46 790,99			% 100	-46 790,99	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften						-454 315,97	-0,01

DWS Akkumula

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
-----------------------	-------------------------------	---------	--	----------------------	------	-----------------------	-----------------------------------

Fondsvermögen

4 893 087 538,23 100,00

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse LC.....	EUR	1 210,33
Klasse LD.....	EUR	1 203,94
Klasse ID.....	EUR	1 223,74
Klasse TFC.....	EUR	1 216,79
Umlaufende Anteile		
Klasse LC.....	Stück	3 797 499,616
Klasse LD.....	Stück	3 654,804
Klasse ID.....	Stück	191 432,000
Klasse TFC.....	Stück	47 816,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2019

Australische Dollar.....	AUD	1,619500	= EUR	1
Brasilianische Real.....	BRL	4,548800	= EUR	1
Kanadische Dollar.....	CAD	1,447650	= EUR	1
Schweizer Franken.....	CHF	1,085850	= EUR	1
Dänische Kronen.....	DKK	7,465950	= EUR	1
Britische Pfund.....	GBP	0,886900	= EUR	1
Hongkong Dollar.....	HKD	8,572750	= EUR	1
Indonesische Rupiah.....	IDR	15 520,815000	= EUR	1
Israelische Schekel.....	ILS	3,798300	= EUR	1
Japanische Yen.....	JPY	117,985000	= EUR	1
Südkoreanische Won.....	KRW	1 311,510000	= EUR	1
Norwegische Kronen.....	NOK	9,925200	= EUR	1
Neuseeländische Dollar.....	NZD	1,745950	= EUR	1
Schwedische Kronen.....	SEK	10,728700	= EUR	1
Singapur Dollar.....	SGD	1,511750	= EUR	1
Thailändische Baht.....	THB	33,441650	= EUR	1
Türkische Lira.....	TRY	6,174150	= EUR	1
Taiwanische Dollar.....	TWD	33,955550	= EUR	1
US Dollar.....	USD	1,093400	= EUR	1
Südafrikanische Rand.....	ZAR	16,601150	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

DWS Akkumula

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Australia and New Zealand Banking Group (AU000000ANZ3)	Stück		825 000
Gildan Activewear (Sub. Vtg.) (CA3759161035)	Stück		354 442
Julius Baer Gruppe Reg. (CH0102484968)	Stück		190 000
Beiersdorf (DE0005200000)	Stück	96 200	323 200
Continental (DE0005439004)	Stück	69 000	212 500
Ryanair Holdings (IE00BYTBXV33)	Stück		1 235 000
Société Bic (FR0000120966)	Stück		102 500
Unilever (NL0000009355)	Stück	179 600	788 600
Imperial Brands (GB0004544929)	Stück		1 155 000
Reckitt Benckiser Group (GB00B24CGK77)	Stück		585 000
Smith & Nephew (GB0009223206)	Stück		1 117 520
Techtronic Industries Co. Subdiv. (HK0669013440)	Stück		2 600 000
Fanuc (JP3802400006)	Stück		48 400
Murata Manufacturing Co. (JP3914400001)	Stück		94 200
Park24 Co. (JP3780100008)	Stück		396 200
Start Today Co. (JP3399310006)	Stück		127 000
Subaru (JP3814800003)	Stück		287 300
Husqvarna Cl. B (SE0001662230)	Stück		1 400 000
Nordea Bank (FI4000297767)	Stück	1 898 006	1 898 006
Berkshire Hathaway Cl.B (new) (US0846707026)	Stück		127 000
Cadence Design Systems (US1273871087)	Stück		375 000
Cardinal Health (US14149Y1082)	Stück		180 000
Celgene Corp. (US1510201049)	Stück		100 000
Cerner Corp. (US1567821046)	Stück		290 000
Cigna Corp. DL 1 (US1255231003)	Stück	25 939	25 939
Corteva (US22052L1044)	Stück	164 333	164 333
Covetrus (US22304C1009)	Stück	42 000	42 000
CVS Health (US1266501006)	Stück	402 981	402 981
Dollar General (new) (US2566771059)	Stück		75 000
Dow (US2605571031)	Stück	164 333	164 333
DowDuPont Reg. (US26078J1007)	Stück	1 204 000	1 669 000
DuPont de Nemours (US26614N1028)	Stück	164 333	164 333
Electronic Arts (US2855121099)	Stück		96 000
Estée Lauder Companies, The Cl.A (US5184391044)	Stück		75 000
Express Scripts Holding (US30219G1085)	Stück		106 570
Fair Isaac Corp. (US3032501047)	Stück		47 000
Fiserv (US3377381088)	Stück		148 000
Garrett Motion (US3665051054)	Stück	38 500	38 500
Kimberly-Clark Corp. (US4943681035)	Stück		159 560
LogMeIn (US54142L1098)	Stück		125 000
McKesson Corp. (US58155Q1031)	Stück		90 000
PPG Industries (US6935061076)	Stück		238 000
Prudential Financial (US7443201022)	Stück		235 000
Resideo Techn. Wi. DJ-001 (US76118Y1047)	Stück	64 166	64 166
Schlumberger N.Y. Shares (AN8068571086)	Stück		300 000
Skyworks Solutions (US83088M1027)	Stück		200 000
Starbucks Corp. (US8552441094)	Stück		324 000
Synchrony Financial (US87165B1035)	Stück		807 930
TE Connectivity Reg (CH0102993182)	Stück		125 000
Tencent Music Entertainment Group ADR (US88034P2083)	Stück	321	321
The Hartford Financial Services Group (US4165151048)	Stück		570 740
The Hershey Co. (US4278661081)	Stück		105 000
U.S. Bancorp (US9029733048)	Stück	210 000	210 000
Verisk Analytics Inc Cl.A (US92345Y1064)	Stück		123 000
Waters Corp. (US9418481035)	Stück		75 000
Nedbank Group (ZAE00004875)	Stück	220 969	220 969

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Nicht notierte Wertpapiere			
Aktien			
Croda International (GB00BYZWX769)	Stück		163 379
NORDEA BANK (SE0000427361)	Stück		1 898 006
Aetna (US00817Y1082)	Stück		481 000

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1000 EUR
unbefristet	2 504 067
Gattung: Public Storage (US74460D1090), 3M Co. (US88579Y1010), Adobe (US00724F1012), Agilent Technologies (US00846U1016), Alibaba Group Holding ADR (US01609W1027), Amgen (US0311621009), Apple (US0378331005), Applied Materials (US0382221051), Assa-Abloy (SE0007100581), Atlas Copco Cl.A (SE0011166610), BANDAI NAMCO Holdings (JP3778630008), Berkshire Hathaway Cl.B (new) (US0846707026), Bridgestone Corp. (JP3830800003), Canadian Imperial Bank of Commerce (CA1360691010), Cardinal Health (US14149Y1082), Centene (US15135B1017), Check Point Software Technologies (IL0010824113), Church & Dwight Co. (US1713401024), Copart (US2172041061), Costco Wholesale Corp. (US22160K1051), Discover Financial Services (US2547091080), Facebook Cl.A (US30303M1027), Fanuc (JP3802400006), Geberit Reg. Disp. (CH0030170408), Givaudan Reg. (CH0010645932), Heineken (NL0000009165), Henry Schein (US8064071025), Illinois Tool Works (US4523081093), IPG Photonics (US44980X1090), Japan Tobacco (JP3726800000), Julius Baer Gruppe Reg. (CH0102484968), Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037), Koninklijke Philips (NL0000009538), Legrand (FR0010307819), LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014), Misumi Group (JP3885400006), Molina Healthcare (US60855R1005), Moody's Corp. (US6153691059), Nestlé Reg. (CH0038863350), Nippon Telegraph and Telephone Corp. (JP3735400008), Nordea Bank (FI4000297767), Novo-Nordisk B (DK0060534915), Novozymes B (DK0060336014), NVIDIA Corp. (US67066G1040), PPG Industries (US6935061076), Progressive Corp. (US7433151039), QUALCOMM (US7475251036), Raytheon Co. (US7551115071), Relx (GB00B2B0DG97), Roche Holding Profitsh. (CH0012032048), Ryanair Holdings (IE00BYTBXV33), Sarepta Therapeutics (US8036071004), Société Bic (FR0000120966), Starbucks Corp. (US8552441094), Subaru (JP3814800003), Swedbank (SE0000242455), The Hershey Co. (US4278661081), The Home Depot (US4370761029), TJX Companies (US8725401090), Tokio Marine Holdings Inc. (JP3910660004), Toyota Motor (JP3633400001), U.S. Bancorp (US9029733048), VISA Cl.A (US92826C8394), VMware Cl. A (US9285634021), Voya Financial (US9290891004)	

DWS Akkumula

Anteilklasse LC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	7 621 846,72
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	80 782 655,12
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	4 223 123,00
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	951 513,79
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	951 513,79
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-1 143 277,03
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-16 381 053,85
7. Sonstige Erträge	EUR	5 540 986,64

Summe der Erträge EUR 81 595 794,39

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-44 200,36
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-61 470 972,44
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-61 470 972,44
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-331 975,29
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-327 078,04
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-4 897,25

Summe der Aufwendungen EUR -61 847 148,09

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 19 748 646,30

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	309 469 220,76
2. Realisierte Verluste	EUR	-105 167 459,47

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 204 301 761,29

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 224 050 407,59

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	163 862 857,14
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-12 255 745,13

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 151 607 112,01

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 375 657 519,60

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	4 571 593 737,78
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-362 611 840,04
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	509 332 202,61
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-871 944 042,65
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	11 603 721,46
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	375 657 519,60
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	163 862 857,14
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-12 255 745,13

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR 4 596 243 138,80

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	224 050 407,59	59,00
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR 224 050 407,59 59,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	4 596 243 138,80	1 210,33
2018	4 571 593 737,78	1 108,17
2017	4 218 042 165,16	1 005,82
2016	3 965 034 977,89	909,86

DWS Akkumula

Anteilklasse LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	7 296,53
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	77 369,94
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	4 045,93
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	911,52
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	911,52
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-1 094,53
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-15 691,32
7. Sonstige Erträge	EUR	5 305,75
Summe der Erträge	EUR	78 143,82

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-42,25
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-58 741,43
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-58 741,43
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-318,06
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-313,36
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-4,70
Summe der Aufwendungen	EUR	-59 101,74

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **19 042,08**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	296 536,89
2. Realisierte Verluste	EUR	-100 851,70

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **195 685,19**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **214 727,27**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	179 684,83
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1 681,93

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **181 366,76**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **396 094,03**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	2 271 144,32
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-13 008,28
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	1 802 676,15
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	1 936 960,54
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-134 284,39
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-56 758,38
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	396 094,03
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	179 684,83
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1 681,93

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **4 400 147,84**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 462 782,94	126,62
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 214 727,27	58,76
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -658 468,68	-180,17
III. Gesamtausschüttung	EUR 19 041,53	5,21

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	4 400 147,84	1 203,94
2018	2 271 144,32	1 108,96
2017	1 111 827,26	1 006,63
2016	63 697,70	909,97

DWS Akkumula

Anteilklasse ID

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	386 993,50
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	4 103 753,99
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	214 601,66
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	48 367,99
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	48 367,99
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-58 048,88
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-832 305,22
7. Sonstige Erträge	EUR	281 523,91

Summe der Erträge EUR 4 144 886,95

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-2 244,68
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1 280 122,28
davon: Kostenpauschale	EUR	-1 280 122,28
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-16 876,41
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-16 627,23
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-249,18

Summe der Aufwendungen EUR -1 299 243,37

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 2 845 643,58

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	15 726 805,33
2. Realisierte Verluste	EUR	-5 348 792,74

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 10 378 012,59

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 13 223 656,17

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	2 961 142,57
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1 075 293,93

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 4 036 436,50

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 17 260 092,67

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	11 981 830,75
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-123 050,10
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	216 334 630,11
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	218 341 381,32
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-2 006 751,21
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-11 191 444,92
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	17 260 092,67
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . .	EUR	2 961 142,57
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . .	EUR	1 075 293,93

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR 234 262 058,51

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 25 814 690,01	134,85
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 13 223 656,17	69,08
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-1 054 357,88	-5,51
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-35 139 308,78	-183,56

III. Gesamtausschüttung EUR 2 844 679,52 14,86

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	234 262 058,51	1 223,74
2018	11 981 830,75	1 122,21
2017	5 575 675,95	1 016,16
2016	10 979,97	915,00

DWS Akkumula

Anteilklasse TFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	96 203,97
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1 019 438,11
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	53 285,78
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	12 009,97
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	12 009,97
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-14 430,57
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-206 715,96
7. Sonstige Erträge	EUR	69 953,25

Summe der Erträge EUR **1 029 744,55**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-557,52
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-426 437,76
davon: Kostenpauschale	EUR	-426 437,76
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-4 189,77
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-4 127,87
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-61,90

Summe der Aufwendungen EUR **-431 185,05**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **598 559,50**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	3 903 869,00
2. Realisierte Verluste	EUR	-1 326 103,24

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **2 577 765,76**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **3 176 325,26**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	2 589 446,41
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	19 795,71

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **2 609 242,12**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **5 785 567,38**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	22 786 700,19
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	30 528 956,09
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	33 716 613,60
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-3 187 657,51
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-919 030,58
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	5 785 567,38
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	2 589 446,41
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	19 795,71

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **58 182 193,08**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage **Insgesamt** **Je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3 176 325,26	66,43
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR **3 176 325,26** **66,43**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	58 182 193,08	1 216,79
2018	22 786 700,19	1 106,80
2017	852 370,97	998,09
2016	-	-

DWS Akkumula

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI World Index in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	90,086
größter potenzieller Risikobetrag %	100,549
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	95,090

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR	
			unbefristet	gesamt
Canadian Imperial Bank of Commerce	Stück	500 000	37 761 199,18	
Givaudan Reg.	Stück	1 026	2 617 322,83	
Nippon Telegraph and Telephone Corp.	Stück	600 000	26 220 282,24	
Tokio Marine Holdings Inc.	Stück	500 000	24 490 401,32	
Toyota Motor.	Stück	225 000	13 761 071,32	
Apple	Stück	590 000	118 075 544,17	
AutoZone	Stück	22 730	22 568 890,16	
Baidu.com ADR	Stück	75 000	6 942 335,83	
Check Point Software Technologies	Stück	270 700	26 780 335,65	
Copart	Stück	8 800	641 529,18	
IPG Photonics	Stück	78 251	9 506 201,14	
Sarepta Therapeutics.	Stück	90 000	6 173 404,06	
VISA Cl.A.	Stück	650 000	103 438 814,71	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			398 977 331,79	398 977 331,79

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank PLC, London; BofAML Securities Europe SA; Crédit Suisse Securities (Europe) Ltd.; Goldman Sachs International; UBS AG, London

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 418 719 390,98

davon:		
Schuldverschreibungen	EUR	16 437 476,84
Aktien	EUR	348 997 397,35
Sonstige	EUR	53 284 516,79

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

DWS Akkumula

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LC: EUR 1 210,33
Anteilwert Klasse LD: EUR 1 203,94
Anteilwert Klasse ID: EUR 1 223,74
Anteilwert Klasse TFC: EUR 1 216,79

Umlaufende Anteile Klasse LC: 3 797 499,616
Umlaufende Anteile Klasse LD: 3 654,804
Umlaufende Anteile Klasse ID: 191 432,000
Umlaufende Anteile Klasse TFC: 47 816,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LC 1,45% p.a. Klasse LD 1,45% p.a. Klasse ID 0,60% p.a. Klasse TFC 0,80% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LC 0,008% Klasse LD 0,008% Klasse ID 0,010% Klasse TFC 0,008%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LC 1,45% p.a. Klasse LD 1,45% p.a. Klasse ID 0,60% p.a. Klasse TFC 0,80% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LC 0,15% p.a. Klasse LD 0,15% p.a. Klasse ID 0,15% p.a. Klasse TFC 0,15% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LC 0,05% p.a. Klasse LD 0,05% p.a. Klasse ID 0,05% p.a. Klasse TFC 0,05% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Akkumula keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LC mehr als 10% Klasse LD mehr als 10% Klasse ID weniger als 10% Klasse TFC weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 926 748,19. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 1,03 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 22 918 062,95 EUR.

DWS Akkumula

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH (die „Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA (DWS KGaA), Frankfurt, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die Börsennotierung der DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, erfolgte am 23. März 2018 an der Frankfurter Wertpapierbörse.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAWV (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung (InstVV) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank-Konzerns (DB-Konzern) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen (DWS Gruppe) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen gruppeninternen DWS-Leitfaden für die Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene der DWS Gruppe in Einklang mit den in OGAWV und den Leitlinien der Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management der DWS Gruppe erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) der DWS Gruppe bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Mitarbeiter der DWS Gruppe und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für die DWS Gruppe. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools für die variable Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Zur Wahrung der Unabhängigkeit besteht das DCC nur aus GF-Mitgliedern, die keine Verantwortung für die Investment Group oder die Coverage Group tragen. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“) und der Global Head of HR. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme der DWS Gruppe in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits sollen die Auswirkungen auf das Risikoprofil der DWS Gruppe überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk der DWS Gruppe mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob auf Grund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC arbeitet mit Ausschüssen auf Ebene des DB-Konzerns zusammen, insbesondere mit dem DB Senior Executive Compensation Committee („SECC“), und nutzt weiterhin bestimmte DB-Kontrollgremien, beauftragte Ausschüsse des SECC, beispielsweise das Compensation Operating Committee (COC), das Employee Investment Plan Investment Committee (EIP IC), das Forfeiture and Suspension Review Committee (FSRC), das Group Compensation Oversight Committee (GCOC) und das Pension Risk Committee (PRC).

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene der DWS Gruppe wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine Unregelmäßigkeiten identifiziert wurden.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet die DWS Gruppe, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Die DWS Gruppe stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen und Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb der DWS Gruppe bei. Eines der Hauptziele der Strategie der DWS Gruppe besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen der DWS Gruppe einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung der DWS Gruppe und den DB-Konzern zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Vergütungsstrategie der DWS Gruppe ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktion. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat die DWS Gruppe ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz der DWS Gruppe, deren Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

2018 wird im Hinblick auf die Erstellung eines Vergütungsrahmenwerks für die DWS Gruppe als Übergangsjahr betrachtet. Daher wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden ihre nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten die DWS Gruppe und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg der DWS Gruppe und damit des DB-Konzerns würdigen.

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV (IVV) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Vereinbarungen der DWS Gruppe in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Die DWS Gruppe behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

DWS Akkumula

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools der DWS Gruppe werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit für die DWS Gruppe (das heißt, was „kann“ die DWS Gruppe langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ die DWS Gruppe an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Die DWS Gruppe hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilung im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Bei per Ermessensentscheidung erfolgenden Sub-Pool-Zuteilungen verwendet das DWS DCC die internen (finanziellen und nichtfinanziellen) Balanced Scorecard-Kennzahlen zur Erstellung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools.

Vergütung für das Jahr 2018

Nach der hervorragenden Entwicklung im Jahr 2017 hatte die globale Vermögensverwaltungsbranche 2018 mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen. Grund waren ungünstige Marktbedingungen, stärkere geopolitische Spannungen und die negative Stimmung unter den Anlegern, vor allem am europäischen Retail-Markt. Auch die DWS Gruppe blieb von dieser Entwicklung nicht verschont.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2018 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe unter Berücksichtigung des Ergebnisses vor und nach Steuern klar über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2019 für das Performance-Jahr 2018 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2018 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistungen der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 70 % festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitik unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger. Grundsätzlich werden mindestens 40 % der VV für Risikoträger aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von fondsbasierten Instrumenten und für weitere Risikoträger in Form von aktienbasierten Instrumenten der DWS Gruppe gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2018¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	499
Gesamtvergütung	EUR 86 909 101
Fixe Vergütung	EUR 56 034 822
Variable Vergütung	EUR 30 874 279
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 6 279 998
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 9 454 731
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 272 216

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst

²⁾ „Senior Management“ umfasst die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Akkumula

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	398 977 331,79	-	-
in % des Fondsvermögens	8,15	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Goldman Sachs International		
Bruttovolumen offene Geschäfte	184 514 836,13		
Sitzstaat	Großbritannien		
2. Name	BofAML Securities Europe SA		
Bruttovolumen offene Geschäfte	109 612 218,77		
Sitzstaat	Frankreich		
3. Name	Barclays Bank PLC, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	64 471 754,88		
Sitzstaat	Großbritannien		
4. Name	UBS AG, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	37 761 199,18		
Sitzstaat	Großbritannien		
5. Name	Crédit Suisse Securities (Europe) Ltd.		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2 617 322,83		
Sitzstaat	Großbritannien		
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Akkumula

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	398 977 331,79	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	16 437 476,84	-	-
Aktien	348 997 397,35	-	-
Sonstige	53 284 516,79	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Akkumula

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	EUR; CAD; SEK; JPY; GBP; USD; CNY; HKD; DKK; AUD	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	418 719 390,98	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	666 405,60	-	-
in % der Bruttoerträge	65,61	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	349 330,22	-	-
in % der Bruttoerträge	34,39	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		
10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	398 977 331,79		
Anteil	8,59		
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	Stockland		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	17 528 903,51		
2. Name	Charter Hall Group		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	17 528 884,77		

DWS Akkumula

3. Name	Dexus		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	17 528 851,32		
4. Name	Mirvac Group		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	17 481 427,25		
5. Name	AVEO Group		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	16 506 892,61		
6. Name	Amcor Plc		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	16 332 716,91		
7. Name	Sydney Airport Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	15 617 992,95		
8. Name	GPT Group		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	14 768 776,50		
9. Name	Lynas Corp. Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	14 633 113,76		
10. Name	Safran		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	10 413 154,89		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
---------------	---

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

DWS Akkumula

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/
Kontoführer

1	-	-
---	---	---

1. Name

Bank of New York		
------------------	--	--

verwahrter Betrag absolut

418 719 390,98		
----------------	--	--

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Akkumula – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 19. Dezember 2019

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2018:
188,7 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2018: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann (seit dem 13.12.2018)
Vorsitzender (seit dem 19.12.2018)
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ludwigshafen

Friedrich von Metzler (bis zum 12.12.2018)
Frankfurt am Main

Alain Moreau
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Nicolas Moreau (bis zum 25.10.2018)
Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger
Frankfurt am Main

Claire Peel (bis zum 9.9.2019)
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu (seit dem 13.12.2018)
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler (seit dem 10.9.2019)
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Holger Naumann
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Oppenheim Family Office AG,
Köln
Mitglied des Aufsichtsrates der
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Komplementär AG,
Köln
Mitglied des Vorstands der
DWS Far Eastern Investments Limited,
Taipeh, Taiwan

Dirk Görden (seit dem 1.12.2018)

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Thorsten Michalik (bis zum 30.11.2018)

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel nach Feststellung des
Jahresabschlusses am 31.12.2018:
2.222,0 Mio. Euro
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)
Nr. 575/2013 (CRR))
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2018: 109,3 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0) 69-910-12371
Telefax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de

